

05/2017 | 3. März

## **Vollwertiges Mittagessen von Montag bis Freitag**

### **DGE zeichnete Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung aus**

(dge) Die DGE verlieh am 3. März 2017 an sechs Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung das DGE-Logo für ein vollwertiges Mittagessen. Seitdem kommen täglich über 6 000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusätzlich in den Genuss, eine ausgewogene und gleichzeitig schmackhafte Mittagsmahlzeit zu essen. Dabei konnten die zertifizierten Einrichtungen unterschiedlicher nicht sein: angefangen von einer Elterninitiative, die täglich 40 Mittagessen für Kinder unter sechs Jahren zubereitet, über Caterer, die Kindertagesstätten und Schulen beliefern, bis hin zu einer international agierenden Bank, die an zwei Standorten 600 bis 850 Mitarbeiter versorgt.

#### **Auch kleine Betriebe erhalten das DGE-Logo**

Jeder kann sich zertifizieren lassen, es müssen nur genügend Engagement und Einsatz dahinterstehen. „Keiner sollte sich scheuen, bei der DGE nach einer Zertifizierung zu fragen – egal, ob es sich um einen großen oder kleinen Betrieb der Gemeinschaftsverpflegung handelt“, betonte Prof. Ulrike Arens-Azevêdo, Präsidentin der DGE während der Logoübergabe. „Alle werden nach den gleichen Kriterien zertifiziert. Auch kleine Betriebe schaffen das. Dabei haben auch innovative Konzepte eine Chance. So kochen in der Schülerwerkstatt SchüFi in der Stadtteilschule am Hafen in St. Pauli Schülerinnen und Schüler täglich ein dreigängiges Mittagessen für ihre 350 Mitschüler.“

#### **DGE-Zertifizierung als langfristiger Prozess**

Während der mehrmonatigen Zertifizierung optimieren die Einrichtungen ihre Speisenpläne, die anschließend von der DGE intensiv überprüft werden. So darf innerhalb von 20 Verpflegungstagen nur achtmal Fleisch/Wurst auf dem Speisenplan stehen, viermal sollte mageres Muskelfleisch dabei sein. Gemüse hingegen muss an allen Verpflegungstagen auf dem Plan stehen. Die Einrichtungen passen ihre Lebensmittelauswahl, die Speisenzubereitung und -herstellung sowie die Essatmosphäre an die Vorgaben der DGE an. Sind alle Kriterien erfüllt, verleiht die DGE das Zertifikat. Dann darf sich die Einrichtung „DGE-Logopartner“ nennen und das Logo aushängen. Neben Kindertageseinrichtungen, Schulen, Caterern und Betriebskantinen zeichnet die DGE auch Mensen, Krankenhäuser, Rehakliniken, Senioreneinrichtungen sowie Anbieter von „Essen auf Rädern“ aus. Über 1 200 Betriebe sind bereits zertifiziert.

Herausgeber:

**Deutsche Gesellschaft  
für Ernährung e.V. (DGE)**Godesberger Allee 18  
53175 Bonn

Tel.: 0228 3776-600

Fax: 0228 3776-800

E-Mail: [webmaster@dge.de](mailto:webmaster@dge.de)  
Internet: [www.dge.de](http://www.dge.de)Nachdruck honorarfrei,  
Quellenangabe (DGE)  
erwünscht.

Belegexemplar erbeten.

Folgende Einrichtungen und Caterer zeichnete die DGE am 3. März im Rahmen des DGE-Kongresses in Kiel aus:

- Kinderhaus Rüsselsheim e. V.
- FAB gemeinnützige GmbH für Frauen Arbeit Bildung, Friedberg (Hessen)
- Grundschule am Kirchplatz, Veckenstedt, Nordharz
- Schule auf St. Pauli, Hamburg
  - Ganztagschule St. Pauli
  - Stadtteilschule am Hafen
- Frischmenü GmbH, Pullach
  - Justizpalast, München
  - Strafjustizzentrum, München
  - Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim
  - inkl. der Belieferung von Kitas und Schulen
- Santander Consumer Bank AG, Mönchengladbach
  - Santander Bank, Zentrale, Deutschland
  - Santander Bank, Filiale Madrider Straße

3 075 Zeichen (mit Leerzeichen)

### **Kontakt**

---

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.  
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Isabelle C. Keller  
Tel.: 0228 3776-643 | Fax: 0228 3776-800 | E-Mail: [keller@dge.de](mailto:keller@dge.de)  
DGE-Presseinfos im Internet: [www.dge.de](http://www.dge.de)